Ihre Fragen beantworten wir gern in einem persönlichen Gespräch:

AUF DER BULT

Zentrum für Kinder und Jugendliche Prof. Dr. med. Olga Kordonouri Studienleitung Erika Marquardt Projektkoordination

Diabetologie, Endokrinologie und Klinische Forschung Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT Janusz-Korczak-Allee 12 . 30173 Hannover

Telefon: 0511 8115-3360 E-Mail: fr1da@hka.de



Eine Kooperation von:



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus













Typ-1-Diabetes früh erkennen – früh gut behandeln

Fr1da im Norden ist ein Früherkennungsprojekt, das nur mit Hilfe von vielen Unterstützenden durchgeführt werden kann, deshalb freuen wir uns über jede Spende:

Spendenkonto: **AUF DER BULT**Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE85 2512 0510 0000 0018 18

BIC: BFSWDE33HAN



Fr1da im Norden

Machen Sie mit bei Typ-1-Diabetes Früherkennung!

Kostenloser Test für Ihr Kind



Eine Einrichtung der Hannoverschen Kinderheilanstalt Stiftung des privaten Rechts seit 1863

www.fr1da-im-norden.de

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

Typ-1-Diabetes ist die häufigste chronische Stoffwechselerkrankung im Kindes- und Jugendalter. Unbemerkt kann dies zu einer lebensgefährlichen Überzuckerung mit schweren Nebenwirkungen führen.

Die Erkrankung lässt sich im Blut bereits Jahre vor den ersten Symptomen sicher und einfach erkennen. Ein paar Blutstropfen aus dem Finger reichen aus, um diesen Test durchzuführen. Dadurch wird eine **frühe** Diagnose des Typ-1-Diabetes ermöglicht. Betroffene Familien können in einer Schulung frühzeitig über Krankheitssymptome, den Umgang mit der Erkrankung und Therapiemöglichkeiten informiert werden.

Dadurch kann die Erkrankung von Beginn an optimal behandelt und Familien bestmöglich auf ein Leben mit Typ-1-Diabetes vorbereitet werden.

Sollten Sie weitere Fragen zur Teilnahme haben, beantworten wir diese gerne in einem persönlichen Gespräch.

Prof. Dr. med. Olga Kordonouri



Vier gute Gründe teilzunehmen

Die Typ-1-Diabetes Früherkennung hilft:

- Die Erkrankung in einem frühen Stadium zu erkennen und dadurch gut zu behandeln
- Eine lebensbedrohliche Überzuckerung zu verhindern
- Den betroffenen Familien durch umfangreiche Schulungsprogramme
- Frühzeitig an innovativen
 Präventionsstudien teilzunehmen

rettet Leben

Mehr Informationen:

www.fr1da-im-norden.de